

Sie ist es auch, der wir die Unzahl der Werke schulden, die wir unter dem Sammelnamen »Erotische Literatur« zusammenfassen. Die Geschlechtsverhältnisse geben eben den leichtesten, jederzeit bereitliegenden und auch dem schwächsten Biß erreichbaren Stoff zum Scherze ab, wie die Häufigkeit der Zoten beweist, und das wäre nicht der Fall, wenn nicht der tiefste Ernst gerade ihnen zugrunde läge.

Für den Forscher auf dem Gebiete der Kultur- und Sittengeschichte sind diese Erzeugnisse erotischer Literatur eine der wichtigsten Quellen, die schier unerschöpflich ist. Bringt doch fast jeder Tag neue auf den Markt, die von fast ebensoviele Beschlagnahmen und Beanstandungen begleitet sind. Sie für das Gebiet der deutschen Literatur zum erstenmal in bibliographisch genauer Übersicht zusammengestellt zu haben, ist das Verdienst Hugo Hahn's. 1875 legte er die erste Auflage seiner »Bibliotheca Germanorum erotica« vor, ein dünnes Bändchen. 1885 folgte die zweite, stark vermehrte Auflage (Leipzig, Verlag von Alfred Unstab). Auch sie ist schon längst vergriffen und immer stark begehrt gewesen. So kommt diese dritte, ungemein vermehrte Auflage dem längst gefühlten Bedürfnis der öffentlichen Bibliotheken, der Antiquare und der Bibliophilen des In- und Auslandes entgegen.

Das gewaltige Anschwellen dieser Bibliographie, deren erster Band (A—C), wenn auch in größerem Maß, allein stärker ist als die ganze zweite Auflage, erklärt sich daraus, daß in dankenswerter Weise zahlreiche Schriften, deren Inhalt mehr des Kuriosen als des Erotischen bietet, ebenso eine Menge nicht oder nur dem Titel nach erotischer Werke aufgenommen wurden, hauptsächlich aber daraus, daß fast alle großen deutschen öffentlichen Bibliotheken nach erotischer Literatur durchsucht worden sind, und eine umfassende bibliographische Hilfsbibliothek durchsucht worden ist. Natürlich sind auch die zahlreichen Neu- und Privatdrucke der letzten beiden Jahrzehnte nicht vergessen worden.

Die häufigen Nachweisungen von Exemplaren in öffentlichen Bibliotheken, besonders Berlin, München, Dresden, Breslau, Wolfenbüttel, Leipzig, Hamburg, Stuttgart, Darmstadt, Nürnberg, Karlsruhe, Hannover, Göttingen, Wien (Stadtbibliothek), Zürich, London (British Museum), sind für den Literaturhistoriker, Bibliophilen und Sammler von besonderem Wert; die vorige Auflage wies nur die Berliner und Münchner Exemplare nach. Für den Buchhandel und die Sammler sind die zahlreichen Preisnotierungen im Antiquariat und auf Auktionen der letzten drei Jahrzehnte eine wichtige Beigabe.

Die schon in der zweiten Auflage getroffene alphabetische Einrichtung von Gruppen, welche Titel verwandten Stoffes enthalten, ist auch in die neue Auflage übernommen worden. So enthält dieser Band die Sondergruppen Berlin (genau 100 Seiten mit über 600 Nummern), Breslau (11 Seiten), Köln am Rhein, das unter C erscheint, Confubinat usw. Diese Zusammenstellung ist sicher berechtigt und bietet manchen Vorteil. Doch ist es dann nötig, durch einen Kolummentitel darauf hinzuweisen, daß wir mitten in den Buchstaben A—C einer Sonderrubrik begegnen, die von A—Z läuft und sich, wie bei Berlin, über 100 Seiten erstreckt. So kann beim Nachschlagen manches Mißverständnis, manche Weiterung vermieden werden. Die frühere Auflage hatte wenigstens die unter Berlin, Leipzig usw. zusammengestellten Titel a linea gedruckt und so Mißverständnissen vorgebeugt. Auch sind nach unserem Dafürhalten öftere Verweise dringend nötig. Der zweite Titel unter Berlin (S. 235) lautet z. B.: »Abriß des gesellschaftlichen Lebens und der Sitten in Frankreich, der Schweiz und Deutschland. In Briefen entworfen fehlt im Anonymen-Verikon.« (was die Aufnahme in dieser Bibliographie um so wertvoller macht). Dann heißt es in Petitdrud: »Enthält auch interessante Nachrichten über Berliner Verhältnisse und das Leben am preussischen Hofe in Potsdam und Berlin.« Wenn ich nur den Titel des Werkes, nicht den Inhalt kenne, und das wird meist der Fall sein, suche ich natürlich auf Seite 15 im fortlaufenden alphabetischen Register unter Abriß, finde aber weder das Buch, noch einen Hinweis auf das Berliner Sonderregister. Bei einem so allgemein gehaltenen Titel wie dem zitierten muß ich also gegebenenfalls unter Berlin, Breslau, Leipzig, München, Wien, bzw. unter den Sammelnamen Herrnhuter, Hegen, Mägde, Roben e tutti quanti suchen. Diese Aus-

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

stellung hat dem, sich bei anderen zahlreich unternommenen Stichproben stets als äußerst zuverlässig erweisenden großen Werke gegenüber natürlich nicht allzuviel zu bedeuten; immerhin läßt sich vielleicht — ohne die Einheitlichkeit zu gefährden — beim Druck der späteren Bände manch solcher Hinweis einfügen, zum mindesten aber bei den alphabetischen Sonderregistern ein entsprechender Kolummentitel am Kopf der Seite vordrucken.

Die Neubearbeitung dieser Bibliographie ist, wie Hugo Hahn im Vorwort ausdrücklich betont, nur durch die energische, dauernde Mitarbeit Dr. Alfred R. Gotendorfs möglich gewesen. —Im.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.

1910, 2. Halbjahr.

(1910, 1. Halbjahr siehe BB. 1912, Nr. 63, 64, 65 und 66.)

(Fortsetzung zu Nr. 85 d. Bl.)

Grimm, Gebrüder, *Das Haus im Walde u. a. Märchen.*

Grimm frères, *La Maison dans la forêt et autres contes de fées*, par les frères Grimm. Adaptation française par M. B. H. Gausseron, agrégé de l'Université. 34 grav. Paris, impr. et libr. Larousse. (S. M.) (28 mai.) In-16, 64 p. 15 c.

Les Livres roses pour la jeunesse. Collection Stead. N° 35.

Grimm's Fairy Tales (Illustrated Pocket Classics). 12mo, pp. 572. London, W. Collins. 1 sh.; leather, 2 sh.

Gronau, G., *Die Meisterstücke der Bildhauerkunst. Bd. I. Von den ältesten Zeiten bis Michelangelo. Bd. II. Von Michelangelo bis heute.* (Berlin, W. Weicher.) 1 M 60 S.

Gronau, G., comp. *Masterpieces of sculpture; 120 examples.* [In 2 v.] v. I, From the earliest times to Michelangelo; v. 2, From Michelangelo to the present day. New York, Stokes, [1910]. 64; 64 p. T. pap., ea., 25 c.

Grützmacher, R. H., *Ist das liberale Jesubild modern? (Groß-Lichterfelde, E. Runge.)* 50 S.

Grützmacher, Richard H., *Är den liberala Jesusbilden modern?* 52 s. 80 ö.

Gurland, R. H., *In zwei Welten. Ein Lebensbild des Pastors R. H. Gurland.* (Gütersloh, Bertelsmann.) 3 M 20 S.

Gurland, Rudolf Hermann, *I to Verdener.* En Livsskildring. Autoriseret Oversættelse efter den tyske Originals andet Oplag. Første Del: Lys i Mørket. 120 Sider i 8. (Aarhus.) Varde, Lohse. 80 ö.

Haeckel, Ernesto, *Las Pruebas dei Transformismo. Versión española de «La Vida Literaria».* — 187 págs. — Barcelona, 1910. Toribio Taberner, edit. — 1 pta.

Handel-Mazzetti, E. v., *Die arme Margaret.* (Kempten, J. Kösel.) Geb. 6 M.

Handel-Mazzetti, E. von, *De arme Margaretha. Een roman uit het oud-stiermarksche volksleven.* [Uit het duitsch.] Bewerkt door C. van Gelder. 's-Gravenhage, M. Hols. 8°. (III, 317 blz.) 2 fl. 40 c.; geb. 2 fl. 90 c.

Harnack, A., *Entstehung u. Entwicklung d. Kirchenverfassung u. d. Kirchenrechts in den zwei ersten Jahrhunderten.* (Leipzig 1910, J. C. Hinrichs.) Geb. 7 M 50 S.

Harnack, A., *The Constitution and Law of the Church in the first Two Centuries.* Translated by F. L. Pogson. Edited by H. D. A. Major. Cr. 8vo, pp. xiv—349. London, Williams & Norgate. 5 sh.

Harnack, A., *Das Mönchtum, seine Ideale u. seine Geschichte.* 7. Aufl. (Giessen 1907, A. Töpelmann.) Geb. 1 M 70 S.

Harnack, Carl Gustav Adolf, *Monasticism: its ideals and history and the Confessions of St. Augustine;* tr. by E. E. Hellet and F. H. Marseille. New York, Putnam, 1910. 8°, (Crown theological lib.) cl., 1 \$ 50 c. net.

Hauff, W., *Märchen.*

Hauff, Wilhelm, *Fairy Tales.* Illust. 8vo, pp. 344. London, Nister. 7 sh. 6 d.

Hausbrand, E., *Verdampfen, Kondensieren, Kühlen.* 4. Aufl. (Berlin 1909, J. Springer.) Geb. 10 M.

Hausbrand, E., *Evaporation, Condensation et Refroidissement. Exposé, Formules et Tableaux pour l'usage pratique.* Traduction autorisée de l'allemand par G. König, ingénieur diplômé de l'Ecole polytechnique de Hanovre. 36 fig. dans le texte et 74 tableaux. Ire édition française; 4e édition allemande. Dijon, imprimerie Darantière. Paris, librairie C. Béranger. 1910. In-8, XIX-438 p.

Heer, J. C., *An heiligen Wassern. Roman.* (Stuttgart, Cotta Nachf.) Geb. 4 M 50 S.

Heer, I. C., *Helligvandet.* Oversat af Sigurd Müller. 300 Sider i 8. Kopenhagen, Gyldendal. 4 kr. 50 ö.; indb. 5 kr.